



# NEWSLETTER<sup>14</sup>

## GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

März/April 2014

*Liebe Leser,*

aufgrund der Osterferien ist diese Ausgabe des Newsletters wieder einmal eine monatsübergreifende.

Schwerpunkt sind diesmal die verschiedenen Festivitäten der vergangenen zwei Monate wie z.B. der „Schnuppertag“ der Grundschüler an der Geestlandschule, das Schülerkonzert und das Basketballturnier. Außerdem stellen wir die Schülerfirma „Hausmeisterdienste“ vor.

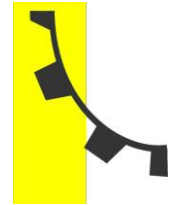
Viel Freude beim Lesen,

*Ihre / eure Redaktion Newsletter*

### **Informativ, unterhaltsam und immer aktuell**

- so sollen der Newsletter und auch die Homepage der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Schülerzeitung) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswerten rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail über [schuelerzeitung@geestlandschule-fredenbeck.de](mailto:schuelerzeitung@geestlandschule-fredenbeck.de) bestellen oder ihn auf der Homepage der Geestlandschule ( [www.geestlandschule.de](http://www.geestlandschule.de) ) online lesen.

**Die Geestlandsschule bildet aus**

Wie in anderen Berufen gibt es auch in dem des Lehrers eine „Ausbildung“. Nach dem abgeschlossenen Studium muss jeder angehende Lehrer das 18-monatige Referendariat mit anschließender Prüfung absolvieren.

In diesen 18 Monaten arbeiten die Referendare an einer Schule. Sie unterrichten, teils eigenverantwortlich und teils von anderen Lehrern betreut, ca. 14 Stunden die Woche. Außerdem haben sie ein- bis zweimal in der Woche „Seminare“, in denen sie noch weiter in ihren studierten Fächern sowie der Pädagogik ausgebildet werden.

Da die Referendare noch in der „Ausbildung“ sind, werden sie regelmäßig von ihren „Seminarleitern“ besucht. Diesen müssen sie dann eine im Vorwege bis ins kleinste Detail von ihnen durchgeplante Stunde präsentieren. Anschließend sprechen dann Referendar, Seminarleiter, betreuender Lehrer der Schule und teilweise Schulleitung über die Stunde und arbeiten positive oder auch manchmal negative Aspekte der gezeigten Stunde auf.

Auch die Geestlandsschule übernimmt seit dem 01.02.2014 wieder die schulische Ausbildung einer Referendarin: Julia Sczech wird im Fach Mathematik von Daniela Hövermann und im Fach Werte und Normen von Marion Plate begleitet.

**Frau Sczech**

Alter: 23

Wohnort: Wiepenkathen

Vorherige Schule : - - -

An der Schule : seit Anfang des 2. Halbjahres 2013/2014

Unterrichtsfächer: Mathe, Werte und Normen

Lieblingsfach: Mathe, Biologie

Klasse: 7 Kl. Mathe, 5 Kl. und 10 Kl. WuN

Sitznachbarn im Lehrerzimmer: Hr. Grube u. Fr. Wiebke Müller

Hobbies: - - -

Lieblingsessen: Flammkuchen

Lieblingfilm: Keinohrhasen

Lieblingsspruch: Geh immer freundlich auf andere zu

Lieblingsband: Pop und Rock (aus dem Bereich)

Haustiere: Katze

Wie würden sie sich in drei Wörtern beschreiben? Offen, zuverlässig, familienorientiert

Wie würden Freunde sie in drei Wörtern beschreiben? Zuverlässig, neugierig, organisiert

Was machen sie gern in den Ferien? Lesen, Inliner fahren, entspannen.

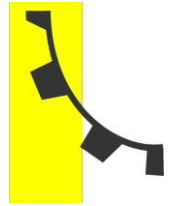
Abschnitt: 1,7

Haben sie eine verrückte Angewohnheit: - - -

*Paulina Scholl & Manu Rasch*



## Basketballturnier



Am 4. und 5. Februar fand an der Geestlandschule das alljährliche Basketballturnier für die 7. - 10. Klassen statt. Am 4. Februar wurde das Turnier zwischen den jeweiligen 7. und 8. Klassen ausgetragen, am 5. traten dann die 9. und 10. Klassen gegeneinander an. An beiden Tagen sorgte die Klasse 10Ra für das leibliche Wohl: Mit Kuchen, Waffeln und Getränken konnten sich Zuschauer und auch Spieler an beiden Tagen ausreichend stärken.

Mit besonders viel Ehrgeiz kämpfte die Klasse 9Rb. Durch einen Fehler beim Auszählen der Punkte wurde ihnen leider bei der Siegerehrung nur der 2. Platz zugesprochen, der 1. Platz ging (laut dieser falschen Auswertung) an die nicht weniger ehrgeizige 9Rc. An dieser Stelle soll aber noch einmal gesagt werden, dass die 9Rb rechtmäßiger Sieger der 9ten Klassen ist. Ein großes Lob an sie, dafür dass sie die Falschauswertung erst einmal so akzeptiert haben und erst im Nachhinein in aller Ruhe das Gespräch für die Richtigstellung suchten. Sehr gut gelöst!

Die Schüler, die nicht mitspielten, feuerten ihre Mitschüler ordentlich an.

Am Ende des zweiten Spieltages fand ein „Allstars-Spiel“ zwischen den 9. und 10. Klassen statt. Beide Teams wurden durch je einen Bundesligaspieler des VfL Stade unterstützt – die 9.-Klässler von Davon Marquis Roberts, die 10.-Klässler von Jan-Christian Both.

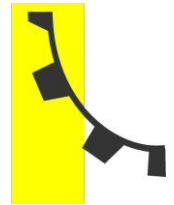
Dies besondere Event lockte auch die Kleinen noch einmal in die Turnhalle. Anschließend zeigten die Bundesligaspieler den Schülern noch ein paar Tricks wie z.B. den Korbleger.

An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal bei Uwe Bierstedt für die tolle Organisation und für das Kommentieren der Spiele bedanken. Natürlich geht ein weiterer Dank an Rudi Steinkamp, der wie in den vergangenen Jahren auch dieses Turnier wieder sensationell gepfiffen hat. Des Weiteren ein letzter Dank an Davon Marquis Roberts und Jan-Christian Both, dafür dass sie sich zur Verfügung gestellt und sich Zeit genommen haben, mit den beiden Klassen ein kleines Spiel zu spielen. ☺

*Manuel Rasch & Svenja Sueß*



## Schnuppertag für die Grundschüler



Am 24.02.14 organisierten Mitarbeiter (Schüler) und Lehrer der Schülerfirma Geestlandia erneut einen Schnuppertag für die Viertklässler der Samtgemeinde Fredenbeck. Ziel des Tages sollte es sein, den Grundschüler einen Einblick in den Schulalltag an der Geestlandschule zu vermitteln.

Zur Begrüßung der Viertklässler hielt Schulleiterin Tanja Bovenschulte eine kurze Rede. Anschließend teilte der didaktische Leiter der Oberschule Markus Iske die Schüler in Kleingruppen ein, in denen sie 17 verschiedene Stationen durchlaufen würden. Geführt wurden diese Gruppen von 30 sogenannten Guides (Mitarbeiter der Geestlandia-Abteilungen Personalverwaltung, Buchhaltung und Redaktion Newsletter), die den Auftrag hatten, die Schüler sicher und organisiert durch vorher für die Gruppen festgelegte Stationen zu führen. Angeboten wurden verschiedene Stationen aus den Bereichen Musik, Kreativ, Sport, Natur und Technik. Im Bereich Musik gab es beispielsweise die Angebote "Trommeln", „Chansons“, „Zumatonic“ und „Schulband“.

Im Bereich Natur gab es die Möglichkeit, in der Schülerfirma „Chemie“ eine eigene Seife herzustellen, die die Schüler mit Farbe und Duftstoffen versehen und am Ende des Tages mit nach Hause nehmen konnten.

Während die Schüler die verschiedenen Stationen durchliefen, versammelten sich die Eltern der Kinder in der Mensa und bekamen bei Kaffee und Gebäck einen Vortrag über das System der Oberschule. Im Anschluss daran hatten auch die Eltern die Möglichkeit, sich einige der Stationen anzusehen.

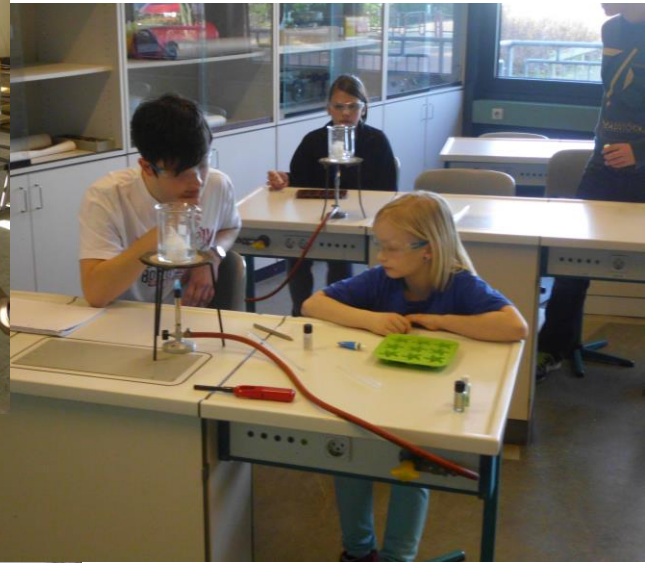
Um 12.15 Uhr endete die Besuchszeit der Eltern. Die Grundschüler versammelten sich in der Mensa und bekamen ein von der Schülerfirma „Mensa“ zubereitetes Mittagessen.

Frisch gestärkt wartete noch eine Schulrallye auf die Schüler, in der sie die Geestlandschule erkunden konnten. So zum Beispiel erfuhren die Schüler etwas über das Schulwappen oder auch über die rote Telefonzelle im englischen Stil, die nahe des Eingangs zu finden ist.

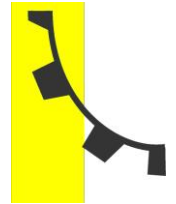
Um 15.00 Uhr wurden die Schüler mit bereitgestellten Bussen wieder in ihre Grundschulen befördert und ein aufregender Tag an ihrer zukünftigen Schule endete.

*Timo Glüsing*





## Pause mal anders... – Das Billardcafé



Wir vom Newsletter der Geestlandsschule Fredenbeck haben uns mal das Billardcafé angeschaut, welches eine gute Alternative zur „Draußen-Pause“ ist... In den großen Pausen können die Schüler sich hier einerseits Spielsachen für draußen ausleihen, z.B. Bälle, Badmintonschläger und Frisbees, und andererseits drinnen Billard, Tischkicker und Airhockey spielen. Außerdem können sie hier basteln und malen.

Dies alles geschieht natürlich unter Aufsicht: Abwechselnd haben die Streitschlichter, die Spiele- und Sportassistenten oder Alexander Brüggemann ein Auge auf die Schüler, denn das Betreuen der hauptsächlich jüngeren Schüler ist nicht nur notwendig, sondern macht außerdem viel Spaß.

Wir sahen lachende und spielende Kinder aus der 5. und 6. Klasse. Für die 5. Klassen ist das Billardcafé montags – donnerstags und für die 6. freitags geöffnet.

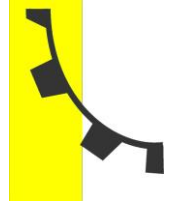
Damit auch alle ihren Spaß haben können, müssen natürlich Regeln eingehalten werden. So ist z.B. das Benutzen von Handys, das Erledigen von Hausaufgaben, das Betreten des Tresenbereiches und selbstverständlich jegliche Art von Streit untersagt... Die jeweilige Billardraum-Aufsicht sorgt dafür, dass die Regeln stets eingehalten werden. Wer dennoch dagegen verstößt, wird raus geschickt.

Unser Fazit (nachdem wir auch noch ein paar Schüler befragt haben): Das Billardcafé ist ein gut besuchter Ort, an dem man viel Spaß hat und die Pause super verbringen kann.

*Karl Erdmann & Jonas Heitmann*



## Schülerfirma „Hausmeister(in)“



Seit Sommer 2013 engagieren sich drei Schülerinnen einer 9. Hauptschulklasse im Rahmen einer Abteilung der Schülerfirma Geestlandia bei den Hausmeistern unserer Schule.

Montags von der 3. bis zur 6. Stunde stehen sie dem siebenköpfigen Hausmeisterteam als „Helfer“ zur Verfügung. Während andere diese Zeit beispielsweise in der Tischlerei beim Bau von Möbelstücken oder der Buchhaltung mit dem Erstellen von Bilanzen oder dem Schreiben von Rechnungen verbringen, schnuppern die drei frische Luft und übernehmen einen kleinen Teil der anfallenden Aufgaben.

Diese Hilfe ist sehr willkommen, denn nicht nur Gebäude und Grünflächen der Geestlandschule müssen instand gehalten werden. Auch in den zwei Gebäuden der Grundschule Raakamp, den jeweils drei Gebäuden der Grundschulen Mulsum und Kutenholz und den beiden Häusern der Kinderspielkreise muss für Ordnung, Sicherheit und intakte Technik gesorgt werden.

Hier kommen Hanna Wittkovski, Celin Gläsel und Maria Sprauer zum Einsatz: Laub fegen, Gardinen waschen, Hecken schneiden... viele kleine Aufgaben, ohne die der Schulalltag nur halb so schön wäre.

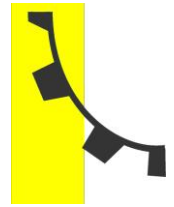
Teamleiter Anton Pos lobt die Arbeit der drei Schülerinnen: „Vor ein paar Jahren hatten wir schon einmal eine Abteilung in diesem Bereich... Aber diese Mädchen machen die Arbeit wirklich gut!“

Je nach Schicht und Arbeitszeiten der zuständigen Betreuungspersonen fahren die Mädchen jede Woche mit einem der sieben „Allrounder“ zu ihrem jeweiligen Einsatzort. Um größere Probleme und Reparaturen kümmern sich jedoch die Hausmeister selbst, denn auch in dieser Abteilung geht selbstverständlich die Sicherheit der Schüler vor.

*Johanna Wilke*



## Kinderturnen



„Kind und Sport“ ist eine besondere Abteilung in der Schülerfirma „Geestlandia“, die sich der sportlichen Entwicklung von kleinen Kindern widmet. Uli Pauluschke, selbst Vater von drei Kindern, leitet diese Schülerfirma mit viel Freude und Engagement.

Gemeinsam mit seinen fünfzehn Mitarbeitern fördert er den Gleichgewichtssinn und andere motorische Fähigkeiten der Kinder an verschiedensten Geräteaufbauten. In erster Linie soll aber den Kindern die Freude an der Bewegung gezeigt werden.

Beim Kinderturnen in der Geestlandhalle nehmen 25-30 Kinder im Alter von 3 – 5 Jahren teil, die den Kindergarten „Haus für Kinder Fredenbeck“ besuchen oder Mitglied im VfL Fredenbeck sind.

Unter Anleitung absolvieren die Kinder verschiedene Stationen eines Parcours. Den Kindern bringt es Spaß, neue Sachen kennen zu lernen und mit anderen Kindern zu turnen. Betreuer und Helfer müssen natürlich immer dabei sein, um die Kinder zu unterstützen und Unfälle zu verhindern.

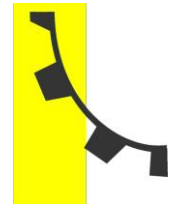
Von 9.25 bis 11.00 Uhr wird ohne Pause durchgeturnt, danach sind nicht nur die Kinder, sondern auch die Mitarbeiter der Abteilung ziemlich kaputt. Doch trotz dessen ist der „Arbeitstag“ für die Mitarbeiter dann noch nicht zu Ende: Es wartet der Theorieunterricht aus dem Profulfach „Gesundheit und Soziales“ sowie die Planung des nächsten Parcoursaufbaus auf die Schüler. Denn auch in der nächsten Woche wollen die „Kleinen“ wieder ordentlich was erleben.

*Danny Krüger & Saskia Voerman*





## Das Schülerkonzert am 20.03.



Am 20.03.2014 war es wieder soweit: Das Schülerkonzert der Geestlandschule stand an und lockte, wie in jedem Jahr so auch in diesem, wieder viele Besucher an. Rund 500 Besucher wurden von den 6 Türstehern Ricardo Offel, Alex Schmidt, Marvin Peuker, Fabian Schumann, Duncan Weiß und Eric Kunze ab 18.30 Uhr in die Geestlandhalle eingelassen. Neben vielen Eltern, Bekannten und Geschwistern der Schüler waren auch ab und zu bekannte Gesichter, also ehemalige Schüler der Geestlandschule dabei. Für viele von ihnen ist das Schülerkonzert ein fester Termin, um noch einmal ihre alte Schule oder die Lehrer begrüßen zu können.

Auch in diesem Jahr wurde dem Publikum wieder einiges geboten: Vom Gesang über den Hundesport bis zum Tanzen oder der Comedy bejubelten die Zuschauer die Talente. Ein besonderes Highlight war die Vorführung eines lateinamerikanischen Tanzes von Larissa Rinas aus der 10Ra und ihrer Mannschaft der TFG Stade.

Es ist bestimmt nicht einfach, vor so vielen Leuten sein Können zu beweisen. Da ist Lampenfieber schon ein großes Thema. Auch unser Moderatorenteam (Bjarne Knauff & Nele Ritscher) war sehr nervös, hat aber seine Aufgabe super erfüllt. Sie begrüßten nicht nur alle Schüler, Eltern, Lehrer und Hausmeister und andere, sondern führten auch mit einer gekonnten Moderation durch den gesamten Abend, sodass nicht einmal die kleinen Ausfälle der Technik störten.

In den vergangenen Jahren ging der Dank an die Hauptverantwortlichen ein bisschen unter, aus diesem Grund wurde er in diesem Jahr ganz an den Anfang gestellt: die Hausmeister bekamen einen Kuchen und auch Frau Havla und Frau Warncke wurde ein besonderes Dankeschön ausgesprochen, denn sie alle hatten ja schließlich teilweise schon Wochen im Voraus viel Arbeit mit der Organisation dieses besonderen Abends.

Für eine Überraschung sorgten zwischendurch Bjarne, Alex Schmidt und Ricardo Offel, die den Macarena tanzten und nicht nur für Jubel und Beifall sorgten, sondern auch den einen oder anderen Schüler mit auf die Bühne lockten.

Den krönenden Abschluss in diesem Jahr bildete die Band 4-Zylinder mit zwei Liedern aus ihrem aktuellen Programm. Mit lauten Klängen und „beeindruckenden“ ☺ Stimmen lockten sie viele Schüler aus der Reserve (ran an die Bühne) und rockten noch einmal richtig ab.

Da der Eintritt wie in jedem Jahr frei war, gab es am Ende des Konzerts die Möglichkeit für die Zuschauer, am Ausgang eine kleine Spende abzugeben. Diese soll der SV zu Gute kommen, die wohl schon nächste Events oder Anschaffungen planen. Insgesamt waren die Veranstalter sehr zufrieden mit sich und sind davon überzeugt, dass es den Zuschauern auch sehr gut gefallen hat. Eine kurze Umfrage unter den Schülern bestätigte diesen Eindruck.

*Svenja Sueß*

